

## **Burscheider Heimatpreis 2019**

Ausschreibung der Stadt Burscheid v. 1.4.2019 zum Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung - StabH 1400-0020 - v. 25.7.2018

### **Bewerbung des Bergischen Geschichtsvereins Abteilung Burscheid e.V.**

## **Projekt „Burscheid per Guide“**

### **Kurzbeschreibung:**

Erweiterbarer und verlinkbarer Stadtführer aus Hinweistafeln und vertiefenden Informationen (per QR-Code abrufbare Karten, Bilder, Texte u. Audio-Dateien) zu Burscheid in Vergangenheit und Gegenwart

### **Übersicht der Bewerbung**

1. Angaben zur Institution
2. Ansprechpartner
3. Beschreibung des Vereins
4. Projektbeschreibung
5. Kooperationspartner
6. Zuordnung des Projekts zu den Preiskriterien
7. Weitere Perspektive / Anschlussfähigkeit

#### **1. Angaben zur Institution**

Bergischer Geschichtsverein Abt. Burscheid e.V  
Vereinsregister AG Köln VR 401890  
Kuckenberg 34, 51399 Burscheid  
Internet: [www.bgv-burscheid.de](http://www.bgv-burscheid.de)  
weitere Kommunikationsadressen siehe „Ansprechpartner“

#### **2. Ansprechpartner**

Dr. jur. Karl Ulrich Voss  
Kuckenberg 34, 51399 Burscheid  
Tel. Festnetz: 02174 / 8791, mobil: 01577 / 546 4230, Fax.: 02174 / 768 737  
Mail: [uli@vo2s.de](mailto:uli@vo2s.de)

#### **3. Beschreibung des vorschlagenden Vereins**

Die Abteilung Burscheid des Bergischen Geschichtsvereins recherchiert seit 1956 zur lokalen und regionalen Historie; dieses Wissen vermitteln wir in Druckschriften, Vorträgen und bei Exkursionen und unterstützen die örtliche Stadtbild- und Denkmalpflege. Der Geschichtsverein verfügt über eine Vielzahl von Quellen in Wort und Bild zur Entwicklung der Stadt. Die im Februar 2019 neugefasste Satzung liegt der Bewerbung zur Erläuterung bei.

#### 4. Projektbeschreibung

##### Ziel des Projektes:

An historisch wichtigen Standorten in Burscheid werden gesicherte Informationen zu den jeweiligen Bauten, Personen und Ensembles angeboten, und zwar

- (1) in kurzer, unmittelbar ablesbarer Form auf **Hinweistafeln** und ergänzend
- (2) **vertiefende Texte/Grafiken** und **gesprochenen Text** u. ggf. weitere Tondokumentation wie Geräusche oder Musik.

Die vertiefenden Texte/Grafiken/Audiodateien werden auf dem vom Geschichtsverein genutzten verlässlichen Server hinterlegt und können über einen individuellen QR-Code unmittelbar auf Mobiltelefonen, Tablets etc. dargestellt werden. Mit einem Angebot geeigneter Routen können Fußgänger und Radfahrer dann auch nutzerangepasste Stadt-Rundgänge oder Stadt-Rundfahrten zusammenstellen. Dies kann dazu beitragen, die touristische Anziehungskraft Burscheids für Externe sichtbar zu machen und praktisch zu steigern. Verlinkungen zu geeigneten weiteren digitalen Angeboten werden ermöglicht.

##### Geplanter Projektverlauf:

Im Rahmen des vorgelegten Projekts wollen wir durch einen später offen erweiterbaren Prototyp zunächst **fünf Standorte** abdecken.

Dazu werden wir in einer **vorbereitenden Phase bis Jahresende 2019** die Erfahrungen vergleichbarer Vorläuferprojekte auswerten, insbesondere der sog. „[Ruhrperlen](#)“, an denen der Werdener Heimatverein maßgeblich mitgewirkt hat; der Kontakt ist dazu etabliert. Dabei werden wir insbesondere die Kosten für den Aufbau, etwaige Daten zur Nutzungsintensität und den zu erwartenden Pflegeaufwand eines solchen Mediums am realen Beispiel recherchieren, ebenso Förderangebote etwa des Landschaftsverbandes Rheinland.

In einer **zweiten Phase bis Ende März 2020** sollen sich in engem Kontakt zu den etwaigen Rechte-Inhabern bzw. „Besitzern“ **fünf erste Standorte** präsentieren. Für diese erste Tranche kämen wahlweise in Betracht:

- Evangelische Kirche
- Katholische Kirche
- Mebus-Hütte / Freie evangelische Gemeinde
- Badehaus / frühere Badeanstalt
- früherer Bahnhof Hilgen
- Lambertsmühle
- Grundschule Dierath
- frühere Fa. Goetze
- Montanus-Apotheke / frühere Schreinerei Mebus

In einer **dritten Phase bis Ende Juni 2020** werden wir im Kontakt mit weiteren Institutionen in Burscheid eine **Prioritätenplanung für ergänzende geeignete Standorte** erarbeiten.

Wichtiger Hinweis:

Der Geschichtsverein könnte als nicht besonders finanzkräftige Institution zwar die beschriebene Organisation, Recherche und Dokumentation tragen. Jedenfalls aus unseren **Mitgliedsbeiträgen** könnten wir dagegen **nicht die Installation der Schilder** bewirken; dazu würden sich auch satzungsmäßige Bedenken ergeben. Insbesondere die **Material- und Installationskosten für einen weiteren Ausbau müssen daher anderweitig bereitgestellt** werden, z.B. durch die Kommune oder sonstige Förderer. Im Rahmen der ersten Projektphase werden wir hierzu gesicherte Daten recherchieren und fundierte Vorschläge unterbreiten. Dem Antrag ist eine erste sehr grobe Abschätzung des erwarteten Aufwands beigefügt. Danach dürfte ein Aufwand in einer Größenordnung von 3.000 € realistisch sein, davon würden ca. 1.000 € durch ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder abgedeckt und weitere ca. 2.000 € entstünden an Ausgaben, darunter geschätzte 1.000 € für die erste Beschilderung. Der Verein würde ein etwaiges Preisgeld zur Deckung solcher Kosten einsetzen.

## 5. Kooperationspartner

Wir entwickeln das Projekt in Abstimmung mit dem **Initiativkreis „Hilgen lebt“ e.V.**, mit den **Kaltenherberger Heimatfreunden e.V.** und mit dem **Kulturverein Burscheid e.V.** Organisation und Darstellung des Projektfortschrittes liegen beim Geschichtsverein. Bereits vorhandene Dokumentationen wie z.B. die [Festschrift 500 Jahre Hilgen](#) und den [Burscheider Denkmalpfad](#) des Kulturvereins werden wir nutzen und einbeziehen.

In der Sondierungsphase werden wir insbesondere mit dem **Werdener Heimatverein** zusammenarbeiten, aber auch Erfahrungen ähnlicher Projekte wie etwa in **Engelskirchen** und in **Wipperfürth** einholen und dazu die dortigen Geschichts- bzw. Heimatvereine befragen.

Den Demonstrator an fünf ersten Standorten werden wir gemeinsam mit den oben genannten Vereinen und mit denjenigen Institutionen erarbeiten, die diese Liegenschaften innehaben bzw. nutzen; diese Einrichtungen erhalten auch Gelegenheit, über die QR-Verlinkung eigenen „O-Ton“ einzuspielen.

In allen Projektphasen bitten wir um die Kooperation und ggf. auch die Unterstützung der **Stadtverwaltung**. Für attraktive Visualisierung werden wir ferner mit Jürgen und Tim **Aßmann** zusammenarbeiten, siehe auch unter „7. Weitere Perspektive...“.

## 6. Zuordnung des Projekts zu den Preiskriterien

Das Vorhaben lässt sich insbesondere unter die folgenden Kriterien subsumieren:

- Bereitstellung historischer Informationen, z. B. Hinweistafeln, Wegweiser, Stadtführungen
- Erhaltung von Traditionen, zur Pflege des Brauchtums und Erhaltung und Stärkung des lokalen sowie regionalen Erbes
- Attraktivitätssteigerung öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Orte und Plätze in Burscheid
- Verbesserung von Aufenthalts- und Freizeitqualität in Burscheid, z. B. Freizeit- und Ruhezonen, Bepflanzung von Beeten und Baumscheiben

Begründung:

„Burscheid per Guide“ präsentiert historische Information in einer nutzergerechten Detaillierung. Das Angebot stärkt mit der Zuordnung von Orten, Personen und Zeiten das lokale und ggf. das regionale Erbe. Es macht öffentlich zugängliche Plätze in besonderer Weise erlebnisfähig und kann über weiterführende, reflektierte Rundgänge die Aufenthalts- und Freizeitqualität in Burscheid steigern, auch und gerade für Externe.

## 7. Weitere Perspektive / Anschlussfähigkeit

Die Erfahrungen des Demonstrators wollen wir, wie oben dargestellt, bei Eignung und Bewährung für den **flächendeckenden Ausbau** eines virtuellen Stadtführers nutzen.

Die Informationen des virtuellen Stadtführers können wir zu gegebener Zeit auch in eine **Broschüre aus der Veröffentlichungsreihe des Bergischen Geschichtsvereins** umsetzen; dies würde einen weiteren potenziellen Nutzerkreis ansprechen.

Medien-technische Perspektive:

Zur Steigerung der Attraktivität des Mediums könnte der Burscheid-Guide in der Folge auch mit einer Komponente in „**Augmented Reality**“-**Technologie** versehen werden: Dabei werden auf dem Handy bzw. Tablet frühere Ansichten oder rekonstruierte Bauzustände in die aktuellen Ansichten eingeblendet. Gemeinsam mit Jürgen und Tim Aßmann werden wir prüfen und an einem Beispiel testen, ob dies mit sachgerechtem Aufwand zu verwirklichen ist. Jürgen und Tim Aßmann haben nützliche Erfahrungen mit dem [2017er Kalender „Geisterzüge“](#) gesammelt. Dabei haben sie sehr effektiv zwei Zeitebenen verschnitten – Aufnahmen aus der Betriebsphase des „Balkan-Express“ und aktuelle Perspektiven des Panorama-Radwegs. Schienenbus und Radfahrer kommen sich quasi „auf Tuchfühlung“. Mit solchen neuen Sehweisen kann sich Burscheid aus dem digitalen Einerlei herausheben, siehe auch die folgende [Anlage](#).

Dr. Voss

Vorsitz Bergischer Geschichtsverein Abt. Burscheid e.V.

Anlage 1: Beispiel einer effektvollen Visualisierung durch das Verbinden mehrerer Zeitebenen

